

# Apartimenthäuser Wolf und Edelweiss, Andermatt

2017



Nach dem Hotel The Chedi hat Timbatec einen weiteren Auftrag im Feriendorf Andermatt Reuss ausführen dürfen. Bei den beiden Apartimenthäusern Wolf und Edelweiss waren die Holzbauingenieure für die Statik der Dachkonstruktion verantwortlich sowie für den Brandschutz der Schindelfassade des einen Wohnbaus.

## Das Projekt

Die beiden neuen Apartimenthäuser Wolf und Edelweiss stehen direkt an der neuen Dorfplatz von Andermatt. Entwickelt wurden sie in einem Joint Venture der Schmid Immobilien AG in Ebikon und von Sawiris' Andermatt Swiss Alps AG. Im Haus Edelweiss hat es 15 Wohnungen mit 2.5 bis 4.5 Zimmern und zwei grosszügige Maisonettes unter dem Dach. 23 Wohneinheiten zählt man im Haus Wolf: zuoberst vier Maisonettewohnungen, in den unteren Geschossen die Wohneinheiten mit 2.5 bis 4.5 Zimmern. Die Herausforderung Bei beiden Häusern wurde das Hauptdach als Zimmermannskonstruktion in Holz mit dazwischen liegender Wärmedämmung erstellt. Andermatt, das auf 1450 Meter ü.M. liegt, hat lange Winter mit viel Schnee. Die Dächer der beiden Wohnhäuser müssen daher ziemlich grosse Lasten aushalten – um die neun Kilonewton pro Quadratmeter, rund eine Tonne also.

## Die Bauweise

Die Vorgabe lautet zudem, dass einerseits die Tragwerke der Dächer von aussen nicht zu sehen sein sollen. Sie mussten praktisch vollständig im Gebäude versteckt werden. Zum andern durften die Lasten wegen der Innenraumgestaltung nicht über die Wände abgetragen werden.

## Die Herausforderung

Eine weitere Herausforderung stellte die Schindelfassade aus Lärchenholz am Haus Wolf dar. Weil dafür keine Anhaltspunkte zum Brandverhalten existieren, musste Timbatec einen Brandversuch durchführen. Im Zivilschutz-Ausbildungszentrum in Erstfeld wurde die Schindelfassade in der Höhe von fünf Metern nachgebildet und unter kontrollierten Bedingungen ein Brandversuch unternommen. Dank diesem Versuch konnte man der Brandschutzbehörde aufzeigen, dass die Schutzziele für diese Fassade erreicht werden.



Schwerlast-Dächer: Timbatec plante die Dachkonstruktionen



Appartementhaus Wolf: Bedeckt mit Holzschindeln von oben nach unten



Im Detail: Teil der Lärchenholzfassade



Ein Brandversuch der Schindelfassade

#### Baudaten

- Dachfläche Haus Wolf 760 m<sup>2</sup>
- Verbautes Brettschichtholz Dach Haus Wolf 78 m<sup>3</sup>
- Verbautes Holz Dach Haus Wolf 130 m<sup>3</sup>
- Geschindelte Fassade Haus Wolf 1100 m<sup>2</sup>
- Dachfläche Haus Edelweiss 600 m<sup>2</sup>
- Verbautes Brettschichtholz Dach Edelweiss 23 m<sup>3</sup>
- Verbautes Holz Dach Haus Edelweiss 100 m<sup>3</sup>

#### Leistungen Timbatec

- SIA Phase 31 Vorprojekt
- SIA Phase 32 Bauprojekt
- Fachplanung Brandschutz
- Fachbauleitung und Baustellenkontrollen
- SIA Phase 41 Ausschreibung und Offertenvergleich
- SIA Phase 51 Ausführungsprojekt
- Statik und Konstruktion
- Kostenschätzung
- Durchführung Brandversuch

#### Bauherrschaft

Saschi Immobilien AG, 6490 Andermatt

#### Architekt

Müller Sigrist, 8004 Zürich

#### Generalunternehmung

Schmid Generalunternehmung AG, 6030 Ebikon

#### Holzbauer, Schindelfassade Haus Wolf

Otto Schuler Holzbau GmbH, 6467 Schattdorf

#### Holzbauer, Dachkonstruktion

Holzbau Bucher AG, 6064 Kerns

#### Holzbauingenieure

Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, 8005 Zürich